Regio Basiliensis
Grenzen verbinden | Frontières unissent

CARTE BLANCHE

28. Mai 2025

«Die Bedeutung der bilateralen Beziehungen Schweiz-EU für Gesellschaft, Wirtschaft und Wissenschaft»

Bilaterale III – ein Eckpfeiler für die Schweizer Wirtschaft und Forschung
Dr. Stephan Mumenthaler, Direktor von scienceindustries

Die Beziehungen zwischen der Schweiz und der EU stehen an einem entscheidenden Punkt. Nach Jahren der Unsicherheit bietet das vom Bundesrat ausverhandelte Vertragspaket die Chance auf eine Normalisierung und langfristige Stabilisierung. Besonders für die Industrien Chemie, Pharma und Life Sciences sind stabile Beziehungen essenziell: Die EU ist mit einem Anteil von rund 50 Prozent der wichtigste Exportmarkt dieser Branchen.

Ein zentrales Element für die Wettbewerbsfähigkeit der Schweizer Industrie ist das sogenannte Mutual Recognition Agreement (MRA), das technische Handelshemmnisse abbaut. Eine Sicherung gegenseitiger Anerkennung sowie die regelmässige Aktualisierung dieses Abkommens sind unerlässlich, um den Marktzugang zu erleichtern und regulatorische Hürden zu minimieren.

Auch in der Forschung ist die Schweiz stark auf die EU angewiesen. Der Ausschluss aus Horizon Europe hatte negative Auswirkungen auf unsere Innovationskraft und Standortattraktivität. Am 14. Mai 2025 veröffentlichte scienceindustries eine Studie zur Bedeutung der EU-Forschungsprogramme für die Schweiz. Diese zeigt: Ohne die vollständige Assoziierung verliert die Schweiz an internationaler Wettbewerbsfähigkeit. Besonders betroffen sind junge Forscherinnen und Forscher sowie forschungsintensive und hochspezialisierte KMU.

Zusätzlich erfordert der Fachkräftemangel in MINT-Berufen einen Zugang zum europäischen Binnenmarkt. Die Personenfreizügigkeit spielt dabei eine entscheidende Rolle, denn hochqualifizierte Fachkräfte aus der EU sind essenziell für den Innovationsstandort Schweiz.

Die Bilateralen III bieten die Möglichkeit, langfristige Planungssicherheit zu schaffen und den Wirtschaftsstandort Schweiz nachhaltig zu stärken. Eine Verabschiedung des Abkommenpakets ist daher im Interesse beider Seiten.

Mehr zur Bedeutung der Beziehungen Schweiz-EU für die Schweizer Industrien Chemie, Pharma und Life Sciences finden Sie hier.

Mit der Carte Blanche bieten wir Fachleuten eine Plattform, auf der sie Impulse zur grenzüberschreitenden Zusammenarbeit geben und ihre Visionen zur Entwicklung im Dreiland darlegen können. Im Jahr 2025 veröffentlichen wir Beiträge zum Thema «Die Bedeutung der bilateralen Beziehungen Schweiz-EU für Gesellschaft, Wirtschaft und Wissenschaft».